

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Farbenfroh wie das Sommerhalbjahr, so bunt war unser Tschoppelhof-Programm in dieser Zeit. Der Höhepunkt war natürlich die Teilnahme am Eidgenössischen Volksmusikfest, vom 19. bis 22. September, im Wallis! Unsere zwei Vortragsstücke wurden gemeinsam intensiv in den Proben geübt. Zusätzlich hatte aber wohl jeder daran individuell zu Hause noch „zu schleifen und zu feilen“! Gespannt und erwartungsvoll



reisten wir nach Crans-Montana. Das offizielle Vorspielen in der Halle gelang uns trotz etwas Aufregung gut. Entsprechend erfreulich und positiv fiel die Bewertung der Jury aus!

Petrus muss der Volksmusik wohl gesonnen sein, denn all die Tage in den Walliser Alpen waren traumhaft sonnig und warm. Immer wieder fanden wir ein gemütliches Plätzchen um unser Können zum Besten zu geben, wofür sich die Zuhörer mit Applaus bedankten und oft auch ein Tänzchen wagten.

Aber auch in kleinen Gruppen kam die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Jeder konnte das Fest auf seine Weise geniessen, sei es beim Zuhören bei anderen Musizierenden, beim Örgele zu zweit oder dritt oder bei einem guten Gespräch und einem Gläschen Walliser Wein.

Mit vielen schönen Eindrücken, aber auch müde von den ausgefüllten Tagen und den langen Nächten nahmen wir Abschied und sind uns einig: Valais, gravé dans mon coeur.

Aber nun erst einmal der Reihe nach...

Wiederum war der alljährliche Oltiger Märt am 9. Mai ein Erlebnis für Jung und Alt, ein Treffpunkt zum Austauschen und Geniessen im schönsten Dorf unserer Gegend. Auch wenn uns der Wonnemonat oft launenhaftes Wetter bescherte, hatten wir dort Glück und konnten draussen spielen.

An unserem traditionellen Grillabend durften wir auch diesmal ehemalige ÖrgelerInnen begrüßen. In lockerer Stimmung bei gutem Essen vom Grill genossen wir den Abend. Natürlich fehlte es nicht an gemütlichem Beisammensein und Örgelimusik bis spät in die Nacht hinein.



Bei sommerlichem Wetter spielten wir am 18. August an der letzten Stubete des Bauernhausmuseums in Muttenz. Nebst Tranksame waren auch Sonnenschirme sehr gefragt.

Auch traurige Momente begleiteten das Sommerhalbjahr. So nahmen wir am 22. August an der Beerdigung von Franz Wagner in Rümlingen teil.

Während wir die vertrauten Klänge seines selbstkomponierten Stücks FURKADAMPF spielten, stiegen wir symbolisch in diesen Zug ein und versuchten, Franz ein Stück auf seiner letzten Reise zu begleiten.

Im August verstarb unser Ehrenmitglied Franz Wagner, Känerkinden im 86. Altersjahr. Franz trat 1996 in die Grossformation ein. Seit Beginn beteiligte er sich aktiv am Vereinsgeschehen. Er organisierte Musikwochen und Vereinsreisen, welche bei den Teilnehmern schöne und unvergessliche Erinnerungen hinterliessen. Von 2005 bis 2009 präsidierte er den Verein. In diese Zeit fielen die Produktion der CD „No lang nid gnue mit uf und zue“ und 2008 das 20-jährige Jubiläum des Vereins. 2005 komponierte Franz Wagner den rassigen Marsch „Furkadampf“ mit speziellen Balgeffekten und Pfeifen und erinnerte sich damit gerne an seine Frondienstzeit beim Wiederaufbau der Furkadampfbahnstrecke. 2013 trat Franz als aktives Mitglied zurück. Während 17 Jahren hat Franz durch sein Engagement und sein Wirken die Geschicke des Vereins geprägt. Die an ihn gestellten Aufgaben hat er jeweils mit Elan und mit grossem Einsatz angepackt. Sein aussergewöhnliches Engagement, seine langjährige Treue zur Grossformation und sein unermüdliches Wirken für die Volksmusik verdienen grossen Dank und Anerkennung. Nun ist sein Örgeli verstummt. Wir gedenken Franz Wagner mit grosser Dankbarkeit.

Margrit Siegrist



Am 6. – 8. September fand das Stadtfest Liestal statt, dessen riesiges Programmangebot unsere Grossformation um einige Beiträge erweiterte.

Im Hinblick auf das Eidgenössische Schwingfest 2022 in Pratteln organisierte die Kulturstelle BL am 15. September den ersten «Tag der lebendigen Traditionen» in Augusta Raurica. Neben der Oberbaselbieter Ländlerkapelle und Sulp (SwissUrbanLändlerPassion) hatten wir dort einen Auftritt und spielten für eine frohe, buntgemischte Tanzrunde.

Auch in den Medien waren wir Tschoppehöfler präsent.

Luca Thoma von Print News besuchte eine unserer Proben. In seinem Bericht versuchte er den Leserinnen und Lesern unsere Liebe und Leidenschaft zur Örgelimusik zu vermitteln.

Nach unserer Sommerpause erschien in der BAZ ein gelungener Artikel über unsere Grossformation von Daniel Aenishänkli, Text und Dominik Plüss, Foto.

Diese beiden Artikel können Sie gerne auf unserer Webseite www.sgf-tschoppehof.ch nachlesen.

Kommende Daten zum Merken: (mögliche Änderungen vorbehalten)

- Sa. 2. November 19 Uhr Hüttengaudi Mehrzweckhalle, Therwil
- So. 10. November 11 Uhr Martini Gottesdienst Mehrzweckhalle, Niederdorf
- Do. 28. November 15 Uhr APH zum Eibach, Gelterkinden
- Di. 10. Dezember 18.30 Uhr Adventsfenster Eröffnung, Dietisberg
- Di. 28. Januar 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindesaal Lausen
- Mi. 5. Februar 14.30 Uhr APH Moosmatt, Reigoldswil

Dornach, im Oktober 2019

Marina Ruh-Torre

Schwyzerörgeli-Grossformation Tschoppehof, Johanna Stucki, Oberer Eggrainweg 11, 4466 Ormalingen